

Tagungsort: Marienheim Stuttgart
 Katharinenstraße 4
 70182 Stuttgart

Tagungskosten: Nichtmitglieder € 60,00
 Mitglieder € 40,00
 Sekr., Stud., Rent. € 30,00

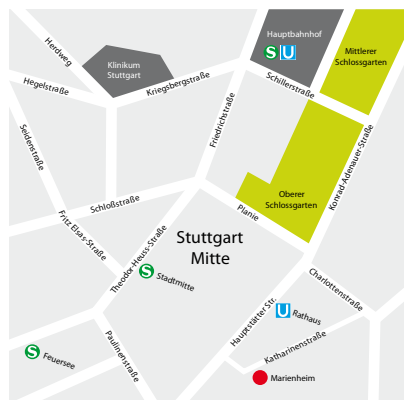
Anmeldung:

Bitte per eMail in der LAG-Geschäftsstelle anmelden, damit wir einen Überblick über die Teilnehmerzahl bekommen.
 baerbel.woznikowski@ekma.de

Hinweis auf Akkreditierung LPK: 6 Punkte

Wegbeschreibung:

Das Marienheim liegt im Stadtzentrum und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Parkhäuser (Breuninger- und Züblinparkhaus)



liegen zwar in der Umgebung, es empfiehlt sich dennoch, mit der Bahn und vom Hbf aus mit der U-Stadtbahn anzureisen. Die dem Tagungsort nächstliegende Haltestelle der Stadtbahn heißt „RATHAUS“. Von dort aus vom Charlotten-

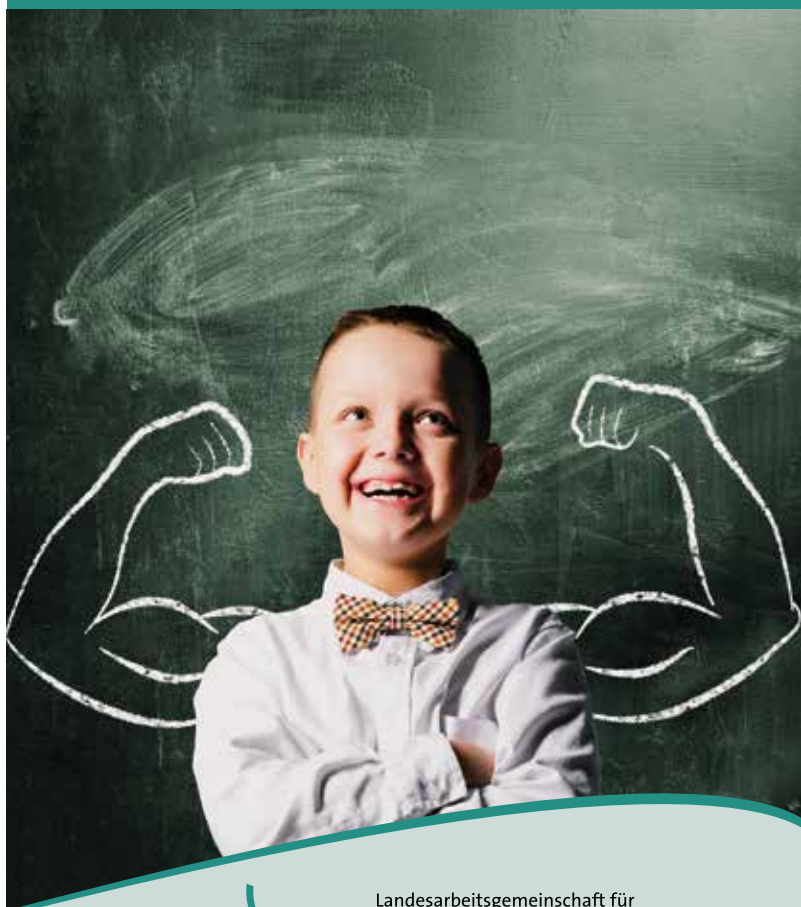
platz kommend, verlässt man die Haltestelle in Fahrtrichtung nach links. Man kommt auf die Lazarettstraße, die direkt auf die Katharinenstraße führt. Dort biegt man nach rechts. Das Marienheim befindet sich nach ca. 100 m auf der linken Seite.

Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
 Baden-Württemberg e.V. · M1,9a · 68161 Mannheim
 Telefon 0621 28000-280 · Telefax 0621 28000-299

Zukunft der Erziehungsberatung gefährdet?

Auswirkungen der Reform des SGB VIII
 Fachtag am 16. März 2017 in Stuttgart



Theofoto_Sergey_Bereman (Gettyimages) · Gesamtanstellung: Ekke-vpp/ Gmbh/ Laderburg/ Heidelberg





Zukunft der Erziehungsberatung gefährdet?

Seit Anfang 2016 ist die Absicht des Bundesfamilienministeriums bekannt, das SGB VIII weiterzuentwickeln. Nach derzeitigem Stand scheint zwar eine große Reform vom Tisch zu sein – nicht zuletzt aufgrund der massiven Interventionen der Fachverbände. Dennoch drohen Veränderungen und Einschnitte. Denn nach wie vor ist ein Teil der Politik daran interessiert, Einsparungen umzusetzen und damit die Fachlichkeit auszuhöheln.

Da auch die Beratungsstellen mittelbar und unmittelbar davon betroffen sind, müssen wir uns damit auseinandersetzen. Wie wird es um die institutionelle Erziehungsberatung zukünftig bestellt sein? Wie können die Kernaufgaben bei weiteren Einsparungen und Aufgabenzuwächsen noch bewältigt werden? Wie wirkt sich der massive Kostendruck der Kommunen und Landkreise auf die Hilfe ‚Erziehungsberatung‘ aus? Wie sehen mögliche Folgen für die konkrete Klientenarbeit aus? Welche zusätzlichen Aufgaben werden erwartet, was soll eingeschränkt werden? Worauf läuft es hinaus, wenn sozialräumliche Infrastrukturangebote ausgebaut werden und klassische Hilfen ersetzen sollen? Wie sollten Erziehungsberatungsstellen aufgestellt sein, um diesen Widrigkeiten zu begegnen?

Erziehungsberatung – und damit alle Fachkräfte – ist also herausgefordert, sich mit möglichen oder wahrscheinlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Klientenarbeit auseinanderzusetzen. Es gilt, die hohen Qualitätsstandards zu erhalten und ggf. weiterzuentwickeln.

Die LAG will über den Stand der Weiterentwicklung SGB VIII informieren und vor allem Perspektiven aufzeigen, wie eine erfolgreiche und zufriedenstellende Beratungsarbeit auch weiterhin möglich sein und damit zukünftig die hohe Qualität in der Praxis erhalten werden kann – damit auch künftig gilt:

„Nie war Erziehungsberatung so wertvoll wie heute!“



FACHTAG DER LAG IN STUTT GART Donnerstag, 16. März 2017

- 9:30 Uhr Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr Zukunft der Erziehungsberatung
Dipl.-Psych. Bodo Reuser,
LAG-Vorsitzender, stellv. Vorsitzender bke
- 12:00 Uhr Begegnungen häppchenweise
(Mittagspause)
- 13:00 Uhr Zukunft der Erziehungsberatung
in geleiteten Arbeitsgruppengesprächen
- 14:00 Uhr Plenumsdiskussion und Fazit
- 14:45 Uhr LAG-Mitgliederversammlung
(bei Kaffee und Tee)
- 16:15 Uhr Ende des Fachtags